Barte Berzen





Für Reinlichfeit

finde ich es am beften.

Detent.

Ninfen Sie nicht gleich ben Plumber, wenn ber Abgug im Sint etwas verstopft in.
Gin wenig Gillett's Lue wird es wahrscheinlich in einigen Winnten Giften. Bir noch viele andere Sanitätsgwede im Hause verwendbar.

GILLETT'S PURE FLAKE LYE

rätin in Sicherheit gebracht.

iehlichen Liebreiz verliehen.

Menschenleben zehrte.

eundlich ausgestatteten Gemache.

Novelle von Reinhold Ortmann

(5. Fortsetzung.)

Wally richtete fich auf. Für einen Augenblick siegte ihre Entruftung über das Gefühl der

"Du magit mich ichelten und itro fen wie Du willft, Tante," jagte fi aber ich kann es nicht ertragen, da oas Andenken meines armen Bater veschimpft wird. Er war ja der ein zige, der mich lieb gehabt hat!"

Drohende Falten zogen fich au ber Stirn ber alten Dame gufam men; aber fie tauschte einen Blie mit ihrem Sohne, der mit perschränt ten Armen an der Fenfterbruftun lehnte, und der drohende Bornesaus bruch unterblieb

"Ich benke nicht daran, sein An tenken zu beschimpfen," sagte sie "Aber Deine Handlungsweise he mich gezwungen, Dich über die Ber gangenheit aufzuklären, und Dielbst magit dann beurteilen, inwi veit mein Urteil über das Berhalte meines Bruders ein berechtigtes gi wesen ift. Gegen den Billen feine Familie hat Dein Bater ein Dea men geheiratet, dem wir unsere Ad tung versagen zu muffen glaubter Es ist ja möglich, daß wir uns dab meine Eltern in der Rüchficht auf di Ghre ihres Namens weiter gingen als es unbedingt nötig gewesen wär jedenfalls aber hatte mein Brude burch sein ichroffes und tropiges Be ehmen bei diefem Anlag einen vo ligen Bruch mit seinen Angehörige herbeigeführt und hatte alle Band der Liebe und Berwandtschaft als fü

"Jahre vergingen, ohne daß wi

"Dann hörten wir, daß ihm fein Frau durch den Tod entriffen wor den sei, daß er selber durch unglüd liche Fiigungen oder - wie ander durch eigene Schuld feir fleines Bermögen verloren habe, und rigften Berhältniffen Iebe. Mein Eltern waren liebevoll genug, trot der Beleidigungen, welche fie von gu einer versöhnenden Wiederanno erung zu bieten; aber er wies dief Sand schroff zurud und brach dami jede Brude hinter sich ab. Das ift was ich feinen Sochmut nenne richter und tadelnswerter, als es mit einen Berhältniffen immer weiter bergab ging, und als er doch auch Pflichten gegen fein einziges Rind gu

Deutsche Beilkräuter und Medizinen werden Ihnen



oder Alberta - Laden Herba Medica 10667-97th St., Edmonton, Alta.

wer a. auf ahren wollte, "er hin einen sicheren Schus bietet gegen die großen und fleinen Wefahren die großen und fleinen Gesahren die großen und deinen Gesahren eines Lebens. Mit einem Bort, Bally — nur Dein Gatte ist beruselbig und gutmütig die zur Shwäige in seinen Lebens der Die in diesen die gloße in die gebig und gutmütig die zur Shwäige in seinen Lebens der Die in diesen die gloße der Die in diesen die großen und fleinen Golyk diesen Golyk diesen die großen und fleinen Golyk diesen diesen die großen und fleinen Golyk diesen di ner häufiger, ohne daß Dein Batei emals Bedenken getragen hätte, sie nzunehmen. Er empfing fie wie et as Selbstverständliches, das ihn n Rechtswege zustehe; ja, es fie. jm kaum ein, sich zu bedanken, und ie hatte er in einem seiner Brief. nen Gruß oder ein freundliche sort für mich, feine einzige Schwe

"MIS dann mein Gatte ftarb, wür de wohl jede andere an meiner Itelle diese Unterstützungen einge tellt oder sie wenigstens stark einge hränkt haben, und da es nicht mei ie Art ist, mich besser zu machen ls ich bin, will ich Dir gar nich erhehlen, daß auch ich wahrschein ch so gehandelt hätte, wenn mei John Paul nicht darauf bestander ätte, daß jene Geichenke auch wei erhin gewährt würden. Währenier letten Jahre jeines Lebens ha dein Bater nur noch von dem ge ebt, was wir ihm gewährten, un ur die Großmut meines Sohnes er weder eine Müderstattung feine saben noch auch nur ein Wort de ankes begehrte, hat Euch vor Hun er und Elend bewahrt. Sollter ir darnach wirklich verdienen, von Dir als Deine Feinde angesehen gi

Mit weit geöffneten, entjetter lugen und mit totenblaffen Banger atte Bally diefen Enthüllungen gu rehört, bei den letten, mit remissen triumbhierenden Nachdruc in sie gerichteten Worten der alter Dame war sie von ihrem Stuhl vorgebrachten Rede hatte er sie nicht serab auf die Knie geglitten und aus seinem Arm gesassen, obwohl sie satte die Hand der Frau Bollratt, ansänglich einen schüchternen Beran ihre Lippen gezogen.

"Bergeiben Gie mir!" flüfterte fie 3d bin schlecht und undankbar ge gen Sie gewesen Berzeihen Si

erfüllen hatte. Letteres mag ihm schift zwar und langjam, aber doch benn auch endlich zum Bewußtsein mit so festem Prust bei Da legte sich ein starker Urm um mit so sestem Druck, daß sie ver-geblich versucht bätte, sich ihm zu entwinden. Die kühle Stimme ihres Betters Paul, die selbst in diesem Augenblick nicht die leiseste Erre-

> "Die Bergeihung, welche Du erbir waren nicht frei von Schuld, benn wir hielten Dich für ein Rind und glaubten gu Deinem Beften gu vor Dir verstedten und Dir nur Ernft und Strenge zeigten. Dit Betrübnis haben wir erfennen mufjen, wie groß unser Frrtum gewesen ist. Wohl bedarfit Du einer starken

gekommen sein, als er sich nach dem und sicheren Führung, wenn Du oh-Berlauf einiger weiteren Jahre und ne Rummer und schwere Enttäu nachdem unfere Elterh bereits aus ichungen Deinen Weg zurücklegen dem Leben geschieden waren, mit der aber diese Hührung muß zugleich Bitte um eine Unterstützung an mei- von einer Art sein, daß Du Dich ihr atten wendete, — ja, um eine in allem, im Großen, wie in Klei-rügung," fügte sie nachdrück- nem, rückaltlos anvertrauen kannft, u. als fie jah, daß Wally und daß fie Dir nach jeder Richtung

Er gewährte die erbetene Silfe Augenblick feine Sand anbietet! m reichsten Mage und er wiederholte "Nebereile Deine Antwort nicht! Eie fit natürlich gang in Dein Erniessen gestellt, aber um Deiner elbst willen hoffe ich, daß Du Dich venigftens in einer jo bedeutsamer Stunde nicht von einer Regung fin vijchen und ungerechten Tropes be gerrichen lassen wirst. Auch mache ch Dich darauf aufmerkfam, Du wohl von dem Augenblick an, da Du mir Dein Jawort gegeben, neine verlobte Braut sein wirst, daß ber unfere Vermählung selbstver tändlich noch um einige Beit hin usgeschoben werden wird, während eren Du Dich nicht in meinen Saufe aufhalten darfit. Ein Auf-nthalt in einem achtbaren Saufe, in elchem Dir zugleich die erforder ichen Anleitungen für Deine kunige gesellschaftliche Stellung zufeil verden, ist sicherlich leicht gesunden,

ind Deine eigenen Bünfche follen abei nach Gebühr berücksichtigt wer-en. Meine Mutter gibt uns trot nancher Bedenken, die sie mir nicht erhehlt hat, ihren Segen, und es t nun an Dir, meine liebe Wally, nit einem einzigen Wort entweder as Bliid einer geficherten und for enlosen Zufunft zu zerftören oder adurch, daß Du Deine Einsvilli-jung gibst, alle dunklen Flecken der ergangenheit auszulöschen und ei Dankesichnid abzutragen, von de en Borhandensein wir Dich gar eicht unterrichtet haben würden,

oenn nicht Du selbst uns dazu ge Während dieser langen, in trodenem und gleichmütigem Ter vorgebrachten Rede hatte er fie nicht aus seinem Arm gelassen, obwohl sie

uch gemacht hatte, fich ihm zu ent-

Benes beflemmende und lähmende Befühl einer namenlosen Angit, das e in feiner Gegenwart ftets überfam, es hatte fich heute mit hundertfacher Gewalt ihrer bemächtigt, und e weiter er sprach, je näher er sein blaffes, unbewegliches Gesicht zu dem ihrigen neigte, desto willenofer mußte fie fich dem Bann diefer talten, despotischen Perfonlichkeit unterwerfen. Thre Pulse flogen und rung berriet, klang dicht an ihrem ihr Berg klopfte jum Zerspringen. ihr Leben würde fie darum gegeben aben, wenn sie jett die Kraft und "Die Verzeihlung, welche Dit er-bittest, ist Dir längst gewährt. Auch wir waren nicht frei von Sould men Bewerber weit, weit von sich zu itogen, aber sie war so schwach, daß sie nicht einmal ihren Kopf zu er- zur eigenen Hochzeit zuschen kann? Lichmtesten Birtusten, sollte er sich len ne heben vermochte, obwohl sie mit Ent. Als ich mich in einer ähnlichen Lage gesunken war. Das fürchterliche als Sie, und die Aussteuer, welche dem Gelingen des Wagnusse trop Wort von Dankesschuld, die sie zu ich herzurichten hatte, war viel we- des großen Ruses, der dem Künstler Regung ihres Willens gebrochen, und als er nun nach einer furzen

Bause wiederholte:
"Sost Du also Deine Entscheidung getroffen, Bally? Wills der deine Freude?"
Macht Ihnen denn das alles gar feine Freude?"
Macht Ihnen denn das alles gar feine Freude?"
Wacht Ihnen denn das alles gar fein dem Bodium, und der sehnlichste erichen. — ein bochges wachsen zugenwendet, ihre schonen, sich vornehmer Kaltung.
Die voraufgeeisten Zeitungsnotizen hatten erzählt, das Waldburg erst kreundenn die Kreine lobit Du mir bis dahin die Treue traurigen Ausdruck angenommen zu halten?" — da bewegten sich ihre hatten. Lippen, fast ohne daß sie sich dessen bewußt wurde, und mit seltssam Frau Hohenhorst," sagte sie freund. halten können. Klanglojer Stimme, mit der Stimme, lich, wenn auch ihre Worte nicht ganz eines Automaten gab fie zurüd:

Ich — gelobe — es!" Mber als sie dann seinen Mund auf ihrer Stirne sichlte, brach sie nit einem gellenden Aussicher zu-sommen.

Tags darauf wurde die Berlo-bung öffentlich bekannt gemacht.

Seit jener verhängnisvollen Nacht, da Wally Rutland verjucht hatte, aus dem Saufe ihrer Ber wandten zu entfliehen, war der Frühling dreimal ins Land gekomnen, hatte der Winter dreimal sein Leichentuch über die Erde gebreitet. Es war im Marz, an einem jener schönen, sonnigen Tage, die das Menschenberz erquicken und erheben, weil sie das Nahen des Lenzes ahnen und fühlen lassen. An einem Fenster im Wohnzimmer der Superintendentemvitwe Bobenhorft fafe ein ichlankes junges Mädchen, wel ches mit einer Stiderei beichäftigt war, die indessen jest miifig in ihrem Schofe ruhte. Beim erften flüchtigen Sinfeben batte man in ber feinen, eleganten Erscheinung wohl faum das unerfahrene, übermütige,

denklich den Ropf.

"Ich verstehe das nicht," meinte fie offenbergig, "und ich habe immer geglaubt, bei einer gintlichen Braut perr Vollrath war erstaunt über Ih: leidendes Aussehen, als er zum let-ten Mal hier war, und ich konnte darüber betrübte.

Ueber Wallys Züge huschte ein Lächeln, aber es war ein Lächeln, das der gutherzigen Matrone noch weniger gefiel als der vorige Ernft. "Wein Berlobter weiß besser als irgend jemand, welche Ursache es hat, wenn ich weniger heiter und

Frau Hohenhorft," fagte fie. "3ch bin gewiß, er wird keine Frage dar-nach an Sie richten. — Uebrigens bie ersten weichen Tone auß der Werdernann eine unerwartete Be-will ich Ihren auch gestehen, woran ich eben dachte. Meine Phantasie und ein so beitrickender Jauber lag war bereits in dem Konzert, das wir nachber mitginarder besiehen Nonzert, das

sich vor drei Jahren durch ein ver nem Gegenstande abzulenken, der junge Pflegebeschlene empfand, un gegneten; aber tropdem — und obbotenes Barthförtchen vor den Er- ihr erfichtlich jehr unbehaglich war.

giehungsversuchen der Frau Steuer-Bie fid der jungfräuliche Korper aber über den Entzuden, in diefen reiser und schöner entwiselt hatte, is war auch von ihrem Antlitz der tindlich sonige Ausdruck verschwumden, der ihm sonige Ausdruck verschwumden, der ihm sonige Ausdruck verschwumder den, der ihm sonige Ausdruck verschwumder den, der ihm sonige Ausdruck verschwumder den der ihmer den der ihmer Bohl waren die Linien Diejes Be-

ichts noch won derfelben flaffischen Regelmäßigkeit und Reinheit, aber n schwermütiger Ernst war an die den, da es sich nicht um ein gewöhn Etelle des unbefangenen Frohsinns getreten, und eine feine, verräterische inie an den Mundwinkeln erzählte ur zu deutlich von dem stillen, tieen Rummer, der an diesem jungen

Wally war nicht allein in dem feit durch die unvergleichliche Schon. Die Bredigerswittve, beren Sausgenosiin sie schon seit drei Jahren war, eine kleine, kelbaste Frau mit emen prächtigen, berzensguten Matronengslicht, handierte sehr geschäftig zwischen einer währhaft beängstigenden Jülke von Stossen, Spiken und seinen Wälcheichen, die ringsumher Auffehen erregt hatte, war für diegen Abend, bei dem es sich um die immer mächtigerer Söbe anschwoll. Erfüllung eines wohlkätigen Zweces Rur die allerichwersten und g handelte, sur Mitwirkung gewonnen den Befit zweier Gintrittsfarten gu ifche und Stühle, ja felbit den Fuß.

boden bedectten. Sie befand sich da offenbar so recht eigentlich in ihrem Element, und in ihrem Eifer ichien fie es während einer geraumen Zeit gar nicht zu bemerken, daß das junge Mad-Brogrammummern fanden, fo trefflich fie auch ausgeführt wurden. den ihrem unermüdlichen Geplauder ebenso wenig Aufmerksamkeit zuwen-

Erft als eine dirette Frage unbeantwortet geblieben war, blidte sie gebreicht nach dem Erker hinüber und sagte:

geren Sängers, dessen Name, Herten Singers, dessen Name, Herten Leitern die Spise des Konzertpro-

"Bie in aller Belt ist es nur gramms zierte. möglich, liebe Bally, doß man so teilnahmslos den Borbereitungen Arie, einem Bravourstiich der beichen fühlte, daß er an Pauls Bruft befand, war ich icon erheblich alter fiellen, und es gab viele, die bon als Sie, und die Aussteuer, welche dem Gelingen des Bagniffes trot Igen habe, hatte die lette, saghafte niger reich und koftbar als die Ab. voraufging, keineswegs feit überrige, aber ich sang und lachte dabei beugt waren.

"Seien Sie mir nicht bose, liebe Männliche Energie und männlich

aufrichtig klangen. "Es freut mich ja auch, aber ich kann meiner Emp-

Sanger mit einer fleinen Berbeugung an die Rampe vortrat Die Damen ftedten für einen Mu-

genblick die Röpfe zusammen und nuschten bedeutsame, flüsternde Be-

ich gegen ihre junge Nachbarin, um hrer Bewunderung für die Berfonlidfeit des Cangers wenigftens turch einen Blid Ausbrud zu geben. Aber sie hatte Mühe, einen Aufichrei des Erichredens zu unter-druden, als fie fah, daß Wally totenblaß und mit halbgeichloffenen

ihre ganze Umgebung vergessend. Das junge Mädchen aber richtete fich mit einer energischen Zusammen fassung ihres Willens empor und be-

Die Predigerswittve schüttelte be-

musse es ganz anders jein. Auch es ihm anmerken, wie sehr er sich

aufgeräumt ericheine, als Ihrer Anjicht nach meine Pflicht ware, liebe su einem Lächeln zu zwingen. Bally befand, ohne daß er sie in ihrem kleinen Bersted batte wabrneh-

wir nachher miteinander besuchen figen Bahllaut diejer Stimme, daß Madden fiel.

Die Superintendentin war eine leidenschaftliche Musikenthusiastin, einbrach, in aller Eile die Toilette berte, die sich nicht ohne ein gewisse

Dieselbe mußte diesmal doch mit weionderer Sorgialt ausgewählt werliches Konzert, sondern um ein musifalisches Ereignis allerersten Ranges ren Atem anhielten, um fich den köft handelte, von dem in der Stadt lichen Genuß auch nicht um das win ichon feit Wochen die Rede gewesen zigste Bruchteilchen zu verfümmern

Der Konzertsaal war denn auch von einem glangenden Publifum dicht gefüllt, als die beiden Damen denselben betraten, und die ersten rur eine febr geteilte Aufmertjamdete, wie der eigenen, halb bollende- teit bei ben Gorern.

Alles harrte in höchfter Span-

Run öffnete fid die fleine Tur ne-

Die voraufgeeilten Zeitungsnotizen hatten erzählt, daß Waldburg erst breiundzwanzig Jahre alt sei, aber einer äußeren Ericheinung nach hatte man ibn mobl beinabe für breikig

gereiftes Sellstbewußtiein prägten sich sowohl in den Zügen seines Ant-

merfungen untereinander aus.

Mugen in ihrem Git lebnte. "Um Himmels willen, was ist Ihnen, liebes Kind?" flüsterte sie in

wegte verneinend den Ropf

LUTHERAN MUTUAL AID SOCIETY

Sauptburo - Baverly, Jowa. Lizensiert in achtzehn Staaten und Canada . iiber \$2.000.000 Ueberichuß 20% der tabularischen Reserve Bertreter in Canada:

C. F. Liefeld, 3805 Bictoria Ave., Regina, Cast. 3. C. Abs, Bog 1214, Casfatoon, Cast. 3. C. Abe, Bog 1214, Castatoon, Cuot. R. Golh, 831 Come Street, Binnipeg, Man. Geo. B. Kaisler, Melville, Sast. Hermann G. H. Boigt, Rendorf, Sast.

u einem Lächeln zu zwingen. rem kleinen Berfted hätte wahrneh-Da klangen anch ichon nach einem men können.

mollen."

Sie hatte das rechte Mittel gehilfslofe Kind wieder erfannt, das
jich por drei Sohren durch ein der

Allen."

Sie hatte das rechte Mittel gewitwe trot der aufrichtigen mitterichen Zärtlichfeit, welche sie für ihre
während dessen die Augen bewillfürlich von dieser abgeleuft und gleich drei Jahre vergangen waren, dem Rünftler zugewendet wurde.

In der Tat, die überschwenglichen Lobpreisungen, welche Hermann Baldburg vorausgeeilt waren, hatter feine Nebertreibung in sich geschlof

Mit Entzüden hingen all die Sun zweifelndes Migtrouen eingefunde hatten, an seinen Lippen

Much nicht das leifeste Beräusch ftörte seinen meisterhaften Vortrag - es war fait, als ob die Hörer il ren Atem anhielten, um sich den köst und als er geendet, da brauft Ein Sänger, der gleich bei seinem ein Sturm des Beifalls durch der ersten Auftreten in der Deffentlich. Saal, wie ihn diese ehrwürdiger Mauern wohl kaum je zuvor vernon eit seiner Stimmittel ruhmvolles men hatten, ein Sturm, der nich enden wollte und ftets aufs neue gi

Rur die allerichwerften und ge wiegtoften Musiffenner unter den Zu vorden, und Frau Hohenhorit hatte große Müße gehabt, sich überhaupt in den Besit zweier Eintrittskarten zu immitten des schwierigen Gesang tiides etwas wie eine leise Schwan fung, wie eine rasch vorübergehend Unficherheit des Vortragenden ein

> getreten war. Aber in dem gangen Saal war

war Wally Rutland. Sie faß ziemlich weit von dem nung auf das Ericheinen des ge- Bodium entfernt in der Mitte des großen, dichtgefüllten Saales, und fie hatte fich überdies so ängitlich einter dem Miiden eines vor if Benden breitschultrigen Berrn in fich jusammengeschmiegt, als sei ihr un endlich viel daran gelegen, vor al len neugierigen Bliden verborgen zu

> Und Noch bachte niemand daran. nach ihr zu ichauen, - niemand, als der Ganger, deffen flare Augen mahrend seines Bortrages, für den er feiner Unterstützung durch ein Notenblatt bedurfte, bis in das fernste

Wehrmals schon waren sie über Birtt wie ein Blib — Ein eindie Sitreihe bingeflogen, in der fich

feitdem fie fich jum letten Male gejehen, hatte er sie auf der Stelle erfannt, — sowie Wally noch vor dem Beginn feines Gefanges gewußt hate, daß er nicht Hermann Waldburg,

ondern Hermann Vollrath sei. Und in diesem Augenblick war es, ls jene Schwankung, jene flüchtige Inficherheit in dem Bortrage ein-rat, die einigen feinhörigen Kennern a Saale aufgefallen war.

Aber fie ging sehr raich vorüber, und es schien mit einem Mal als abe die Stimme des Sängers wie urch ein Wunder an Wohllaut und üßem, sinnbetörendem Reiz gewon-nen, es klangen die Tone plöglich iel voller, perlender, herrlicher denn uvor aus seiner Bruft.

Und sein Blid war dabei unvervandt auf einen einzigen Punkt ge-ichtet, nur für eine einzige unter Il den zahlreichen Zuhörern schien er i fingen, obwohl ihm ihr holdfeliges Intlig längit wieder durch den unbarmbergig breiten Rüden ihres Borermanns verdedt war.

(Fortsetzung folgt.)

Denfen Gie ichon baran, welche Beihnachtsfreude Gie Ihren Lieben in ber alten Beimat maden wollen? Gin praftifcher Borichlag für Gie: außer in dem ganzen Saal wat auf eine Beftellen Sie den "Courier" als Beingige Person, die auch über die Beihnachtsgeschenk für Ihre Ber-urfoche dieses kleinen Lufalls hatte wandten und Freunde in Europa! Ursache dieses fleinen Zufalls hätte Gin Jahresabonnement für irgendein stunft geben kömen. Diese eine enropäisches Land koftet \$3.50 (wegen ber höheren Boftgebühren.)



Wenn Sie nie Schmerzen oder Dein haben Wenn Ihr Blut reich und rein ift

Dann lesen Sie dies nicht! Bir veridenten eine Flaiche bes berühmten Schmerzentöter Bladhamt's (Rattlefnate Dil)

Indianer-Liniment. Gur die Behandlung und Linderung bon Rheumatismus, Reuritis, lahmer Rüden, steife

Gelenke, Taubheit, Jahnschmerzen, Reuralgie, mude und geschwollene Füße, Schmerzen, Bein, ufm. Wir geben auch eine Boche Behandlung des Blackhaw's Blut- und Körper-Tonif frei. Ein Laxiermittel vollständig von Burzeln und Kräutern hergestellt, empfohlen für Keinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entsernt allen Schleim und alte leberrefte des Magens und der Gedarme, zerftort die Reime und Parafiten und entfernt die Urfachen ber Magenbe-

Rheumatismus und ungahlbaren anderen Leiden, die durch untätige Organe und unreines Blut entfteben. Um es möglich zu machen, daß Gie ein zufriedener Gebrauder der Blackbant's (Nattlesnafe Dil) Indianer Liniment wer-den, und den Rugen davon erhalten wie ihn andere davon haben,

ichmerden, von Rieren-, Leber- und Blafenleiden, Sautfrantheit,

machen wir Ihnen dies spezielle Angebot. Blackhawt's (Nattlesnafe Oil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schneiden Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen portofrei zwei \$1.00 Flaschen samt einer einwöchenklichen Portion der Blackhawt's

und Körper-Tonif, alle drei für nur \$1.00. Bolle Beschreibung in Deutsch bei jedem Pafet.

Bufriedenheit gugefichert ober Geld gurud erftattet. Blackhawk Indian Remedy Co. Dept. G.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schak

ift ber "Rettungs-Anfer!" Dieses Buch, flar, belehrend, mit ielen Abbildungen, sollte von beiden Beschlechtern gelesen werden! — Es st von Bichtigkeit für alle.

Diess unschätzter für due.
Diess unschätzter, unübertrefflickert, 250 Seiten start, liesern wir gen Einsendung von 25c in Koste-treen und dieser Anzeige frei inst us. (Registriert 35 Cents.) Auch englischer Sprache erhältlich. Soeben ericienen: Fünfte Auflage

Epilepfie (fallsucht). Breis 10 Cents in Poftmarten. M. A. ERICIUS REMEDY CO.

185 Bearsall Ave., Jerfen City, R. 3.

Auch Frau Hohenhorft wendete

öchster Besorgnis, das Konzert und

"Nichts - es ift vorüber!" hauch-

